

Presseeinladung
16. Oktober 2018



Wem gehört das Meer? Das Meer als Herrschafts- und Handelsraum

Podiumsdiskussion am 29. Oktober im Deutschen Historischen Museum

Die europäische Beherrschung der Meere war im Lauf der Geschichte Teil einer vielfach grausamen und imperialen Handels- und Machtpolitik: Ein dichtes Netz maritimer Handels- und Verkehrswege ermöglichte den europäischen Mächten weitreichende transnationale Interaktionen und machte den zweitkleinsten Kontinent zum „Global Player“. Doch für die Bewohnerinnen und Bewohner der anderen Kontinente bedeutete ihre Ankunft vor allem Ausbeutung, Gewalt, Rassismus und Unterdrückung. Machtpolitische Interessen, das Streben nach wirtschaftlicher Dominanz und koloniales Denken gingen dabei fast immer Hand in Hand.

Welche juristischen und (wirtschafts-)politischen Kräfte die Meere heute beherrschen, diskutieren Irina Haesler (Verband Deutscher Reeder), Prof. Dr. Michael Kempe (Leibniz-Forschungsstelle und -Archiv Hannover), Prof. Dr. Alexander Proelß (Institut für Rechtspolitik der Universität Trier) und Dr. Patricia Schneider (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik der Universität Hamburg) am 29. Oktober im Deutschen Historischen Museum.

Die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit „makro – Wirtschaft in 3sat“ findet im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung „**Europa und das Meer**“ (noch bis 6. Januar 2019) statt.

Montag, 29. Oktober 2018, 18 Uhr, Zeughauskino

Wem gehört das Meer? Das Meer als Herrschafts- und Handelsraum

Podiumsdiskussion mit Irina Haesler, Prof. Dr. Michael Kempe, Prof. Dr. Alexander Proelß und Dr. Patricia Schneider

Moderation: Eva Schmidt (makro – Wirtschaft in 3sat)

Eintritt frei

Anmeldung unter: events.dhm.de

Presseakkreditierung: presse@dhm.de

Kommende Veranstaltungen:

Donnerstag, 08. November 2018, 18 Uhr, Zeughaushof

Vom Nutzen der Meere. Das Meer als Ressource

Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Landesvertretung Schleswig-Holstein Mit Prof. Dr. Anita Engels (Centrum für Globalisierung und Governance der Universität Hamburg), Jochen Flasbarth (Bundesministerium für Umwelt,

Deutsches Historisches Museum

Abteilungsdirektorin Kommunikation
Barbara Wolf
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-110
F +49 30 20304-152
wolf@dhm.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Daniela Lange
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-410
F +49 30 20304-412
presse@dhm.de

www.dhm.de

Naturschutz und nukleare Sicherheit), Nikolaus Gelpke (Chefredakteur mare) und Prof. Dr. Martin Visbeck (GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel)
Begrüßung: Prof. Dr. Raphael Gross (Präsident des Deutschen Historischen Museums)

Moderation: Dirk Steffens (Terra X / ZDF)

Mittwoch, 14. November 2018, 18 Uhr, Auditorium

Weltreisezeit. Humboldt, Chamisso und die Globalisierung des Meeres

Vortrag von Prof. Dr. Walter Erhart, Christine Peters und Monika Sproll
(Universität Bielefeld)

Mittwoch, 28. November 2018, 18 Uhr, Ausstellungshalle

Das Meer als Sehnsuchts- und Imaginationsort

Künstlergespräch mit Jochen Hein und Prof. Dr. Ulrike Wolff-Thomsen (Direktorin des Museums Kunst der Westküste, Föhr)

Montag, 10. Dezember 2018, 18 Uhr, Zeughauskino

Eurotopia: Zukunftsvisionen für Europa. Das Meer als Brücke und Grenze II

Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Allianz Kulturstiftung

Mit Pauline Endres de Oliveira (Amnesty International Deutschland), Ruben Neugebauer (Aktionskunstkollektiv Peng!/Sea Watch e.V.) und Prof. Dr. Jochen Oltmer (Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien der Universität Osnabrück)

Moderation: Esra Küçük (Geschäftsführerin der Allianz Kulturstiftung)